



Amtliche Mitteilungen der
Universität Dortmund

Nr. 57

2. April 1976

ÄNDERUNG DER STUDIENORDNUNG DER
ABTEILUNG PHYSIK

VERLÄNGERUNG DER GENEHMIGUNGS-
FRIST DER VORLÄUFIGEN DIPLOMPRÜ-
FUNGSORDNUNG DER ABTEILUNG CHE-
MIETECHNIK

BERICHTIGUNG DER STUDIENORDNUNG
DER ABTEILUNG RAUMPLANUNG

Herausgegeben im Auftrag
des Rektors der Universität Dortmund

Änderung der Studienordnung der Abteilung Physik

Der Senat der Universität Dortmund hat in seiner 120. Sitzung vom 19. Febr. 1976 die nachfolgende Änderung der Studienordnung der Abteilung Physik (Amtl. Mitteilungen Nr. 29 vom 29. Jan. 1974) beschlossen:

Seite 5, Abs. 2

Die Bearbeitungszeit der Diplomarbeit beginnt mit einem in der Regel einsemestrigen selbständigen ganztägigen Hauptpraktikum, in dem der Diplomand in die ihm gestellten Aufgaben durch praktische Anwendung wissenschaftlicher Methoden eingeführt wird, wobei der Hochschullehrer das Hauptpraktikum überwacht und ihn im Einzelfall anleitet. Das Hauptpraktikum erfordert den engeren Kontakt mit dem wissenschaftlichen Personal und die Arbeit in den Forschungslabors der Abteilung Physik. Daher wird der Diplomand mit Beginn der Diplomarbeit als Institutsmitglied aufgenommen. Die schriftliche Diplomarbeit soll nach eineinhalb Jahren abgeschlossen sein. Während dieser Zeit ...

Seite 8

1. Nebenfach

(neu eingefügt zwischen Abs. 1 und Abs. 3)

Spätestens ein Semester nach abgelegter Vorprüfung soll der Student den Prüfer für das 1. Nebenfach aus einem Anwendungsgebiet der Physik (physikalisches Nebenfach) wählen und mit ihm Inhalt und Umfang des Nebenfachs unter Berücksichtigung des Angebots an Nebenfachveranstaltungen abstimmen.

Verlängerung der Genehmigungsfrist der Vorläufigen Diplomprüfungsordnung der Abteilung Chemietechnik

Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlaß vom 26. 2. 1976
- Az.: I A 3 - 8145.10 - die Verlängerung der Genehmigungsfrist der Vorläufigen Diplomprüfungsordnung der Abteilung Chemietechnik bis zum Ablauf des Sommersemesters 1976 genehmigt.

Studienordnung der Abteilung Raumplanung Berichtigung

Die Veröffentlichung der Studienordnung der Abteilung Raumplanung in Nr. 54 der Amtlichen Mitteilungen der Universität Dortmund vom 21. Januar 1976 wird folgendermaßen berichtigt:

5.5 Stundenbelastung

Aus dem Studienverlaufsplan ergeben sich folgende Bruttostundenbelastungen für den Studenten⁺:

1. Studienabschnitt: (4 Semester)

34 V			
10 Vü	$\begin{matrix} \text{---} \times 0,75 \text{ (V)} = 7,5 \text{ (V)} \\ \text{---} \times 0,25 \text{ (ü)} = 2,5 \text{ (Ü)} \end{matrix}$	41,5 V	$\times 2 = 83,0 \text{ Std.}$
10 Ü		12,5 Ü	$\times 3 = 37,5 \text{ Std.}$
4 S		4,0 S	$\times 3 = 12,0 \text{ Std.}$
16 P		16,0 P	$\times 2 = 32,0 \text{ Std.}$

74 Std. netto	Lehrveranstaltungen		netto 74,0 Std.		= 164,5 Std. brutto
	Selbstverwaltung				+ 10 Std.

Gesamt-Bruttostundenbelastung im Vordiplom-Abschnitt = 174,5 Std.

: 4 Semester

durchschnittl. Bruttostundenbelastung pro Vordiplom-Semester = 43,625 Std./Wo.

2. Studienabschnitt: (4 Semester)

10 S			
18 V/S	$\begin{matrix} \text{---} \times 0,5 \text{ (S)} = 9,0 \text{ (S)} \\ \text{---} \times 0,5 \text{ (V)} = 9,0 \text{ (V)} \end{matrix}$	19,0 S	$\times 3 = 57,0 \text{ Std.}$
15 V		29,5 V	$\times 2 = 59,0 \text{ Std.}$
5 VÜ	$\begin{matrix} \text{---} \times 0,5 \text{ (V)} = 2,5 \text{ (V)} \\ \text{---} \times 0,5 \text{ (Ü)} = 2,5 \text{ (Ü)} \end{matrix}$		
4 Vü	$\begin{matrix} \text{---} \times 0,75 \text{ (V)} = 3,0 \text{ (V)} \\ \text{---} \times 0,25 \text{ (ü)} = 1,0 \text{ (Ü)} \end{matrix}$	5,5 Ü	$\times 3 = 16,5 \text{ Std.}$
2 Ü			
16 P		16,0 P	$\times 2 = 32,0 \text{ Std.}$

70 Std. netto	Lehrveranstaltungen		netto 70,0 Std.		= 164,5 Std. brutto
	Selbstverwaltung				+ 10 Std.
	Vorbereitung Diplomarbeit				+ 10 Std.

Gesamt-Bruttostundenbelastung im Hauptdiplom-Abschnitt = 184,5 Std.

: 4 Semester

durchschnittl. Bruttostundenbelastung pro Hauptdiplom-Semester = 46,125 Std./Wo.

+ Gewichtungsschlüssel:

Unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Aufwandes für die Vor- und Nachbereitung ergeben sich für die einzelnen Lehrveranstaltungsarten folgende Gewichtungen:

Vorlesung (V): $\times 2$; Übung (Ü): $\times 3$; Seminar (S): $\times 3$; Projekt (P): $\times 2$